

ZANUSSI

GESCHIRRRSPÜLER DISHWASHER

ZDT 425



Bedienungsanleitung

Seite 2



Instruction book

page 20

Inhalt

Wichtige Hinweise	3
Entsorgung	3
Wirtschaftliches und umweltschonendes Spülen	3
Installationsanweisung	4
Einbau	4
Justierung	4
Befestigung	4
Anschluss des Wasserzulaufschlauches	4
Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil	4
Anschluss des Wasserablaufschlauches	5
Elektroanschluss	5
Gerätebeschreibung	6
Die Bedienungsblende	6
Akustische Tonsignale	7
Vor der ersten Inbetriebnahme	8
Wasserenthärteranlage	8
Einfüllen des regenerierenden Salzes	9
Klarspülmittel	9
Im täglichen Gebrauch	10
Besteck und Geschirr einordnen	10
Unterkorb	10
Besteckkorb	11
Oberkorb	11
Höhenverstellung des oberen Korbes	12
Reinigerzugabe	12
Verschiedene Reinigungsmittel	13
Spülprogramme	14
Spülprogramm starten	15
Pflege und Reinigung	16
Reinigung der Siebe	16
Längerer Stillstand des Gerätes	16
Frostgefahr	16
Transport des Gerätes	16
Was tun, wenn...	17
Kundendienst und Ersatzteile	18
Hinweise für Prüfinstitute	19

Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe max. Tiefe max. Tiefe bei geöffneter Türe	59.6 cm 81.8 - 87.8 cm 55.5 cm 114 cm
Elektroanschluss Betriebsspannung/Frequenz Gesamtleistung Sicherung	Die Nennwerte für den Stromanschluss sind auf dem Typenschild an der Tür angegeben.	
Leitungswasserdruck	min. max.	50 kPa (0.5 bar) 800 kPa (8 bar)
Fassungsvermögen		12 Maßgedecke



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinie

- 89/336/EWG vom 03.05.89 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie

Wichtige Hinweise

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig zusammen mit dem Gerät auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können. Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen oder es im Falle eines Umzuges in der alten Wohnung lassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit diesem Heft übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

Installation

- Kontrollieren, dass das Gerät keine Transportschäden erlitten hat. Niemals ein schadhaftes Gerät in Betrieb nehmen.
Wenn Ihr Geschirrspüler beschädigt ist, verständigen Sie Ihren Händler.
- Aus Sicherheitsgründen niemals etwas am Geschirrspüler ändern.
- Die Anpassung der Strom- und Wasserleitungen für den Anschluss des Geräts nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen lassen.
- Darauf achten, dass der Geschirrspüler nicht auf dem Stromkabel oder den Wasserzu- und Ablaufschläuchen steht.
- Die Seiten des Geschirrspülers dürfen auf keinen Fall angebohrt werden, da sonst die hydraulischen Komponenten zwischen Behälter und Seitenwand beschädigt werden können.

Sicherheit von Kindern

- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt
- Kinder dürfen auf keinen Fall am Bedienfeld oder mit dem Gerät selbst spielen.
- Verpackungsteile können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr!
Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Das Wasser in der Maschine ist kein Trinkwasser. Spülmittelreste im Gerät stellen eine Gefahr für Kinder dar, die deshalb vom geöffneten Geschirrspüler fern gehalten werden müssen.
- Spülmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Während des Gebrauchs

- Die Geschirrspülmaschine ist für das Spülen üblichen Haushaltsgeschirrs ausgelegt.
Gegenstände, die in Kontakt mit Benzin, Lack, Eisen- und Stahlspänen, korrosiven Chemikalien (Säuren oder Basen) gekommen sind, dürfen nicht in der Geschirrspülmaschine gespült werden.
- Die Gerätetür während des Betriebs nicht öffnen, besonders in der Heißspülphase, bei der heißes Wasser aus dem Gerät heraustreten kann. Der Geschirrspüler ist in jedem Fall mit einer Sicherheitssperre versehen, die den Betrieb beim Öffnen der Tür sofort abbricht.
- Verwenden Sie ausschließlich für Haushaltsspülmaschinen geeignete Reinigungsmittel (Salz, Spülmittel, Klarspüler usw.).
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Nach dem Einordnen oder Herausnehmen des Geschirrs sollten Sie die Tür schließen, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.
- Ziehen Sie nach dem Gebrauch den Netzstecker aus der Steckdose, und drehen Sie den Wasserhahn ab.

- Reparaturen nur von Fachpersonal ausführen lassen. Unsachgemäße Eingriffe können zu ernsthaften Gefahren führen. Für Reparatureingriffe wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Kundendienststelle. Verlangen Sie stets Original -Ersatzteile.

Entsorgung

Verpackungsmaterial des Geschirrspülers gemäß der geltenden Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen. Alle verwendeten Materialien sind recyclefähig.

Die Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen gekennzeichnet:

- >PE< steht für Polyäthylen, z.B. die Verpackungsfolie
- >PS< steht für Polystyrol, z.B. die Schutzfüllung im Karton (absolut CFC-frei)
- >POM< steht für Polyoxymethylen, z.B. Kunststoffklemmen.

Die Kartons sind aus Altpapier und sind in den entsprechenden Altpapierbehältern zu entsorgen.

Wenn Sie das Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb setzen wollen, sorgen Sie dafür, dass es wirklich nicht mehr benutzbar ist.

Hinweis! Da sich Kinder eventuell zum Spielen im Gerät einschließen oder sich in andere gefährlichen Situationen bringen könnten, immer das Stromkabel abschneiden und entfernen. Den Schließmechanismus der Tür zerstören, damit die Tür nicht mehr verriegelt werden kann.

Die Geschirrspülmaschine in der entsprechenden Müllsammelanlage der Gemeinde entsorgen.

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Wirtschaftliches und umweltschonendes Spülen

- Prüfen, dass die Wasserenthärtungsanlage richtig eingestellt ist.
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Immer das richtige Spülprogramm in Funktion zu Geschirr- und Schmutzart wählen.
- Auf keinen Fall Spülmittel, Spülmaschinensalz und Klarspüler überdosieren.
Betriebsanleitungen in diesem Handbuch sowie die Angaben der Spülmittelhersteller beachten.

Installationsanweisung

Sie sollten die beim Elektroanschluss des Gerätes anfallenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Elektriker ausführen lassen.

Lassen Sie die beim Wasseranschluss des Gerätes entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur ausführen.

Stellen Sie die Maschine in der Nähe eines Wasserzu- und ablaufes auf.

Einbau

Dieses Modell lässt sich unter eine vorhandene Arbeitsplatte bzw. Spülenabdeckung einbauen.

Achtung!

Beim Montieren der Platte an der Tür und beim Einbau des Geschirrspülers die Angaben auf der beiliegenden Schablone genau befolgen.

Zusätzliche Lüftungsöffnungen für den Geschirrspüler sind nicht erforderlich, jedoch Öffnungen für den Durchgang des Stromkabels und der Zu- und Ablaufschläuche.

Durch die Stellfüßchen mit großem Einstellbereich kann die Höhe des Geräts reguliert werden.

Bei allen Arbeiten an internen Gerätekomponenten muss der Stecker herausgezogen sein.

Achten Sie bitte beim Einschieben des Gerätes darauf, dass die Schläuche und das Netzkabel nicht geknickt werden.

Justierung

Die Justierung ist Voraussetzung dafür, dass die Tür richtig wasserdicht ist.

Sicherstellen, dass die Tür des Geschirrspülers richtig und ohne seitliche Reibung schließt.

Die Stellfüßchen so lange drehen, bis sich die Tür optimal schließt.

Befestigung

Das Gerät muss gegen Kippgefahr gesichert werden.

Zu diesem Zweck ist die Spülenabdeckung bzw. die Tischplatte an der Wand oder an den anschließenden Möbeln zu befestigen.

Anschluss des Wasserzulaufschlauches

Dieser Geschirrspülautomat kann an Kalt- oder Warmwasser bis 60°C angeschlossen werden. Es ist jedoch empfehlenswert, einen Kaltwasseranschluss zu wählen. Beim Warmwasseranschluss werden die Spülzeiten erheblich kürzer, jedoch könnte das Spülergebnis besonders bei stark verschmutztem Geschirr beeinträchtigt werden.

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Anschlußgewinde oder an eine Wasserschlauchschnellkupplung (Pressblock) an.

Prüfen Sie, dass der Wasserdruck des Versorgungsnetzes den angegebenen "Technischen Daten" entspricht.

Vermeiden Sie Knicke oder Quetschungen des Zulaufschlauches, da dadurch der Wasserzulauf verlangsamt oder verhindert werden kann.

Das an der Maschine angeschlossenen Schlauchende kann durch Lockern der Klemmschelle beliebig orientiert werden.

Klemmschelle wieder gut festziehen, damit kein Wasser ausläuft. *(Es wird darauf hingewiesen, dass einige Modelle Schläuche ohne Klemmschellen haben, die deshalb nicht verstellt werden können).*

Wenn der Geschirrspüler an neue oder lange Zeit ungenutzte Schläuche angeschlossen wird, lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss einige Minuten lang laufen, um eventuell vorhandene Sand- oder Rostspuren auszuspülen, die den Filter an der Zulaufleitung verstopfen könnten.

Zum Anschluss keine alten, bereits benutzen Schläuche verwenden.

Der Geschirrspüler ist mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, die das Zurücklaufen des Wassers in die Trinkwasserleitung verhindern und den geltenden Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Wichtig!

Die Anschlüsse des Zulaufschlauches müssen fest angezogen sein. Prüfen Sie, bevor das Gerät in seine endgültige Position gebracht wird, ob kein Wasser austritt! Auch geringe Mengen können im Laufe der Zeit große Schäden verursachen.

Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil ist im Zulaufschlauch angeordnet, der an den Wasserhahn angeschlossen wird. Wenn der Schlauch undicht ist, verhindert dieses Ventil den Wasserzulauf.

Zulaufschlauch sorgfältig anschließen.

- Das Stromkabel des Sicherheitsventils ist im Schlauch selbst. Zulaufschlauch und/oder Sicherheitsventil nicht in Wasser tauchen.
- Wenn der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt ist, sofort den Stecker herausziehen.
- Zulaufschlauch und Sicherheitsventil dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal oder durch den Kundendienst ausgetauscht werden.
- Zulaufschlauch so anbringen, dass er niemals über dem unteren Teil des Sicherheitsventils liegt.

Anschluss des Wasserablaufschlauches

Der Wasserablaufschlauch kann angeschlossen werden:

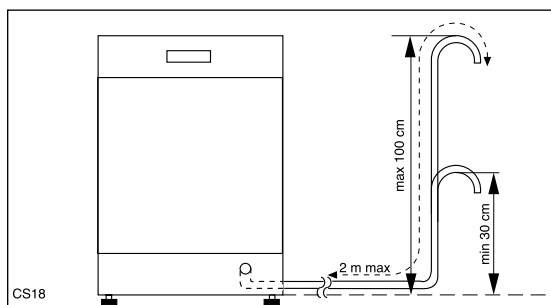
1. am Syphonverschluss des Spülbeckens, mit einer Schlauchschelle;
2. am Rand des Spülbeckens durch den Krümmer (es wird darauf hingewiesen, dass dieser einigen Geschirrspülermodellen beiliegt);
3. an einem festen Wandanschluss mit Ablaufbelüftung, und mit einem Innendurchmesser von mindestens 4 cm.

Der Anschluss des Wasserablaufes muss mindestens 30 cm und darf höchstens 100 cm über dem Fußboden liegen.

Der Schlauch kann beliebig nach rechts oder links geführt werden.

Knicke oder Quetschungen des Ablaufschlauches sind zu verhindern, da dies den Wasserablauf verlangsamen oder blockieren kann.

Eine eventuelle Verlängerung des Ablaufschlauches darf 2 m nicht übersteigen und ihr Innendurchmesser darf nicht kleiner sein, als der des Ablaufschlauches am Gerät.



Auch bei eventuellen Anschluss-Stücken für den Schlauchanschluss darf der Innendurchmesser nicht kleiner als der des Ablaufschlauches sein. Der Verlängerungsschlauch soll am Boden liegen, und nur beim Ablauf emporsteigen.

Wichtig!

Unsere Geräte sind mit einer Rücklaufsicherung ausgestattet, die das Geschirrspülmaschine verhindert. Wenn im Ablaufsyphon Ihres Spülbeckens ein Rückschlagventil eingebaut ist, so kann dies den korrekten Abwasserablauf der Geschirrspülmaschine verhindern. Deshalb empfehlen wir, dieses Rückschlagventil zu entfernen.

Elektroanschluss

Die Nennwerte für den Stromanschluss sind auf dem Typenschild an der Tür angegeben.

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, Folgendes prüfen:

1. Prüfen, dass die auf dem Schild angegebene Netzspannung mit den tatsächlich vorhandenen Werten übereinstimmt.
2. Zähler, Begrenzungsventile, Stromleitung und Anschlussbuchse sind für die Maximallast ausgelegt. Sicherstellen, dass die Buche und der Stecker ohne Reduzierer, Doppelstecker, Adapter usw. zusammenpassen. Andernfalls lassen Sie die Buchse austauschen.

Zum Abtrennen des Geschirrspülers vom Netz den Stecker herausziehen.



Achtung!

Der Stecker muss auch nach dem Einbau des Geschirrspülers zugänglich sein.

Wenn das Stromkabel ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

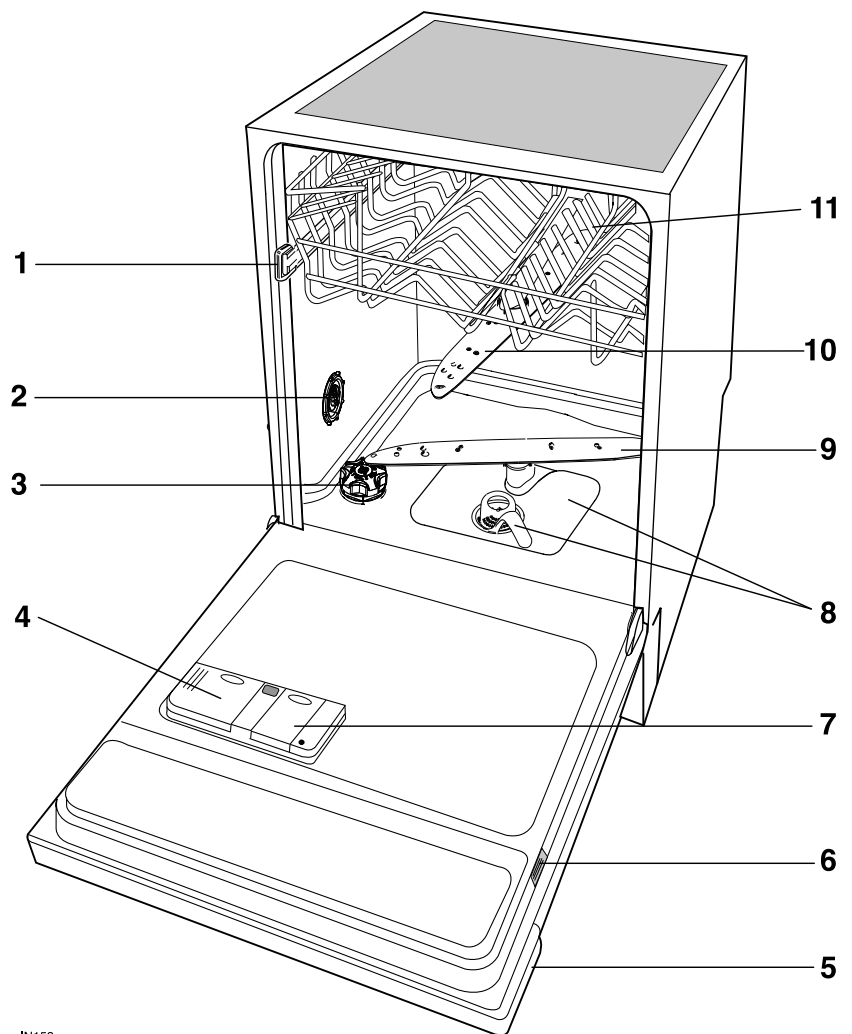
Achtung!

Im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften ist der Geschirrspüler an einen funktionstüchtigen Erdleiter anzuschließen.

Falls das Gerät nicht ordnungsgemäß geerdet wird, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

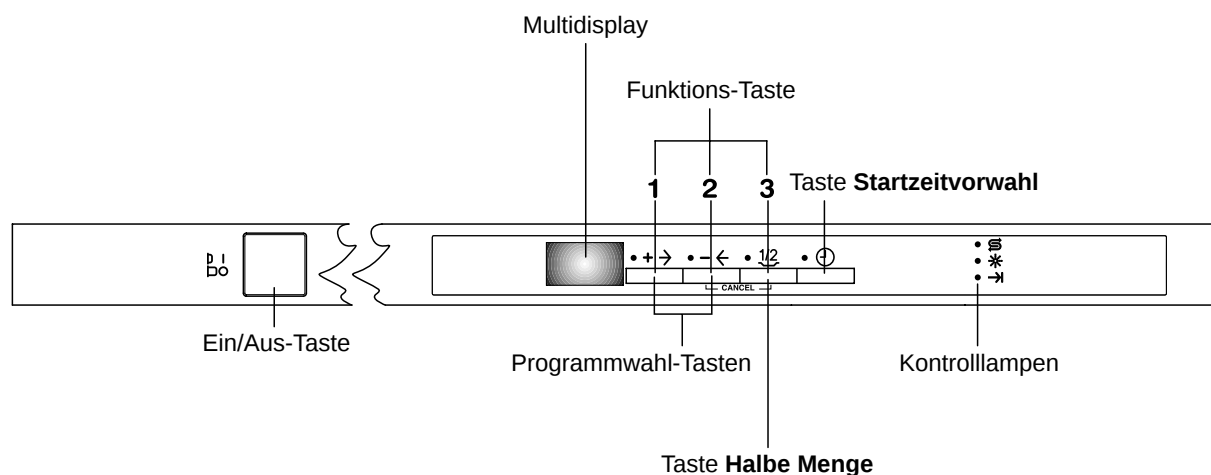
Gerätebeschreibung

1. Geschirrkorbarretierung
2. Härtebereichsschalter
3. Salzbehälter
4. Behälter für Reiniger
5. Bedienblende
6. Typenschild
7. Behälter für Klarspüler
8. Siebe
9. Unterer Sprüharm
10. Oberer Sprüharm
11. Oberer Geschirrkorb



IN153

Die Bedienungsblende



Funktions-Tasten: Zusätzlich zum angezeigten Spülprogramm und Halbe Menge-Option kann mit dieser Tastenkombination:

- Stufe des Wasserenthärters einstellen,
- ein laufendes Programm löschen,
- die Tonsignale deaktiviert/aktiviert werden.

Programmwahl-Tasten: Die Auswahl eines Spülprogramms erfolgt durch Betätigung einer dieser Tasten (siehe Tabelle "Spülprogramme").

Taste «Startzeitvorwahl»: ermöglicht es, den Programmstart zwischen 1 bis maximal 19 Stunden zu verzögern.

Multidisplay kann anzeigen:

- auf welche Härtestufe der Wasserenhärter eingestellt ist,
- ob die Tonsignale ein/ausgeschaltet ist,
- die Nummer des eingestellten Programms,
- wie lange (annäherungsweise) ein laufendes Spülprogramm voraussichtlich noch dauert,
- die verbleibende Zeit der Startzeitvorwahl,
- welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt.

Taste «Halbe Menge»: diese Option ist praktisch und wirtschaftlich für kleine Geschirrmengen, da dadurch der Wasser- und Energieverbrauch reduziert wird. Bei dieser Option muss ein Spülprogramm ausgewählt werden.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Beide Körbe füllen (Unterkorb und Oberkorb).

Wenn Sie beim Programm **2** (Intensiv 70°C) diese Option anwählen, wird die Vorspülphase automatisch übersprungen. (In diesem Fall kein Spülmittel in die Vorspülkammer eingeben).

Die Dauer der Spülphase des Programms **5** (Bio 50°C mit Vorspülen) wird verkürzt.

Bei den Programmen **1** (Kurzspülen), **3** (Schnellprogramm 30'), **4** (Auto) und **6** (Schon 45°C ohne Vorspülen) kann die Option **Halbe Menge** nicht angewählt werden (Taste nicht aktiv - Kontrolllampe ausgeschaltet).

Bei Wahl dieser Option sollte die Menge an Geschirrspülmittel gegenüber der Dosierung für eine herkömmliche Beladung der Maschine reduziert werden.

Kontrolllampen: haben folgende Bedeutung:

	Salz: Speziessalz nachfüllen.
	Klarspüler: Klarspüler nachfüllen.
	Ende: leuchtet auf, wenn das Spülprogramm beendet ist.

Akustische Tonsignale

Die Maschine gibt Tonsignale aus, um Sie über die ablaufenden Vorgänge besser zu informieren.

- **Stufe des Wasserenthärters einstellen**
- **Programmende**
- **Alarm**

Akustische Tonsignale deaktivieren/aktivieren

(Bei abgeschalteter Maschine)

Werkseitige Einstellung: **Tonsignale aktiv.**

1. Die Taste Ein/Aus drücken. Im Multidisplay erscheinen 2 horizontale Striche (--) (Einstellphase).
Wenn im Multidisplay die Nummer eines Programms (1 - 2 - 3 etc...) angezeigt wird, ist bereits ein Spülprogramm eingestellt.
*Das Programm muss abgewählt werden: drücken Sie gleichzeitig für ca. 2 Sekunden die Funktionstasten **2** und **3**; 2 horizontale Striche werden auf dem Multidisplay eingeblendet und zeigen damit an, dass das eingestellte Programm gelöscht ist und sich das Gerät wieder in der Einstellphase befindet.*
2. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken, daraufhin blinken die Kontrolllampen der Funktions-Tasten **1**, **2** und **3**.
3. Funktions-Taste **3** drücken, Kontrolllampen der Funktions-Tasten **1** und **2** gehen aus, während die Kontrolllampe der Funktions-Taste **3** weiter blinkt. Das Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an.

	Tonsignale nicht aktiv
	Tonsignale aktiv (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **3** ändert die Einstellung. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an.
5. Zum Speichern der Einstellung das Gerät mit der Taste Ein/Aus abschalten oder 60 Sekunden warten. Danach geht das Gerät wieder in Einstellung.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Vor dem erstmaligen Einschalten des Geschirrspülers Folgendes vornehmen:

1. Sicherstellen, dass die Strom- und Wasseranschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen
2. Das Verpackungsmaterial aus dem Gerät nehmen
3. Wasserenthärtungsanlage einstellen
4. 1 Liter Wasser in den Salzbehälter geben und mit Salz nachfüllen
5. Klarspüler einfüllen.

Wasserenthärteranlage

Wasser enthält je nach Standort mehr oder weniger Kalk- und Mineralsalze, die sich am Geschirr ablagern und zu Fleckenbildungen führen. Je höher der Salzgehalt, um so härter ist das Wasser.

Der Geschirrspülautomat ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der durch Anwendung eines besonderen Salzes kalkfreies Wasser zum Geschirrspülen liefert.

Die Wasserhärte wird durch äquivalente Skalen wie z.B. deutsche Grade (°dH), französische Grade (°TH) oder mmol/l (Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte) gemessen.

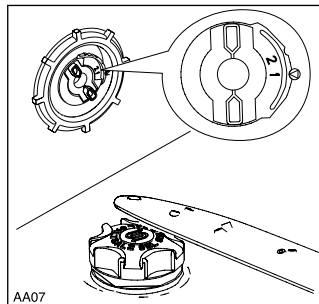
Der Enthärter ist entsprechend der Wasserhärte an Ihrem Wohnort einzustellen. Das zuständige Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte informieren.

Wasserenthärter muss mechanisch und elektronisch eingestellt werden.

a) Mechanische Einstellung

1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf 1 oder 2 drehen (siehe Tabelle).
4. Unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.

Der Härtebereichsschalter wird im Werk auf position 2 eingestellt.



b) Elektronische Einstellung

(Bei abgeschalteter Maschine)

Der Geschirrspüler ist werkseitig auf Stufe 5 eingestellt.

1. Die Taste Ein/Aus drücken. Im Multidisplay erscheinen 2 horizontale Striche (--) (Einstellphase).
Wenn im Multidisplay die Nummer eines Programms (1 - 2 - 3 etc...) angezeigt wird, ist bereits ein Spülprogramm eingestellt.
Das Programm muss abgewählt werden: drücken Sie gleichzeitig für ca. 2 Sekunden die Funktionstasten 2 und 3; 2 horizontale Striche werden auf dem Multidisplay eingeblendet und zeigen damit an, dass das eingestellte Programm gelöscht ist und sich das Gerät wieder in der Einstellphase befindet.

2. Gleichzeitig die Funktions-Tasten 2 und 3 drücken, daraufhin blinken die Kontrolllampen der Funktions-Tasten 1, 2 und 3.

3. Funktions-Taste 1 drücken, Kontrolllampen der Funktions-Tasten 2 und 3 gehen aus, während die Kontrolllampe der Funktions-Taste 1 weiter blinkt. Die eingestellte Stufe wird im Multidisplay angezeigt und durch die Anzahl der Tonsignale gemeldet.

Beispiel:

5 L Anzeige + 5 einzelne Tonsignale = Stufe 5.

4. Um die Stufe zu ändern, Funktions-Taste 1 drücken. Bei jedem Tastendruck wird die Regenerierstufe geändert. (Zur Auswahl der Stufe siehe Tabelle).

Beispiel: ist die Stufe eingestellt 5 und die Funktions-Taste 1 wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 6 eingestellt.

Beispiel: ist die Stufe eingestellt 10 und die Funktions-Taste 1 wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 1 eingestellt.

5. Zum Speichern der Einstellung das Gerät mit der Taste Ein/Aus abschalten oder 60 Sekunden warten. Danach geht das Gerät wieder in Einstellung.

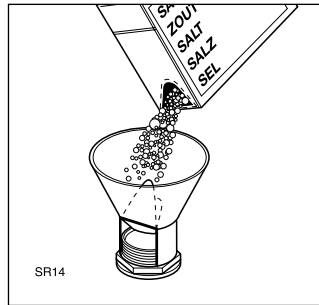
Wasserhärte				Einstellung der Härtestufe		Anzeige auf dem Multidisplay	Anzahl der akustischen Tonsignale	Anwendung von Speziialsalz
°dH	°TH	mmol/l	Bereich	mechanisch	elektronisch			
51 - 70	91 - 125	9,0 - 12,5	IV	2	Stufe 10	10 L	10	Ja
43 - 50	76 - 90	7,6 - 8,9	IV	2	Stufe 9	9 L	9	Ja
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	IV	2	Stufe 8	8 L	8	Ja
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	IV	2	Stufe 7	7 L	7	Ja
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	IV	2	Stufe 6	6 L	6	Ja
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	III	2	Stufe 5	5 L	5	Ja
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	III	1	Stufe 4	4 L	4	Ja
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	II	1	Stufe 3	3 L	3	Ja
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	I/II	1	Stufe 2	2 L	2	Ja
< 4	< 7	< 0,7	I	1	Stufe 1	1 L	1	Nein

Einfüllen des regenerierenden Salzes

Verwenden Sie ausschließlich Spezzalsalz für Geschirrspülmaschinen. Sonstige Salzarten enthalten Anteile von anderen Stoffen, die auf die Dauer den Wasserenthärter beschädigen können. Das beim Einfüllen verschüttete Salz kann korrosionsfördernd sein. Deshalb sollte Salz erst kurz vor einem Programmstart eingefüllt werden.

Einfüllen:

1. Ziehen Sie den unteren Korb heraus und drehen Sie den Salzbehälter 90° nach links und ziehen sie ihn heraus.
2. Ein Liter Wasser in den Behälter geben (**dies ist nur das erste Mal notwendig**).
3. Den Behälter mit Hilfe des mitgelieferten Trichters mit Salz füllen.
4. Nachdem Sie das Gewinde und die Dichtung von Salzresten befreit haben, schrauben Sie die Verschlusskappe sorgfältig zu. Ein hörbares "**Klick**" am Ende meldet, dass die Kappe richtig verschlossen ist.



Nun einfach regelmäßig Salz im Behälter nachfüllen.

Um Sie daran zu erinnern, Ihre Spülmaschine hat auf der Bedienungsblende eine Salz-Kontrolllampe. Die Kontrolllampe leuchtet auf, wenn Salz nachgefüllt werden muss.

Hinweis!

Die Salz-Kontrolllampe auf der Bedienungsblende leuchtet nach dem Salzeinfüllen noch 2-6 Stunden, vorausgesetzt der Geschirrspüler ist eingeschaltet. Bei Salzsarten, die sich nur sehr langsam auflösen, kann dies noch länger dauern. Die Funktion des Gerätes ist dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Der Salzbehälter enthält immer Wasser. Es ist also normal, dass dieses bei Salzeinfüllung überläuft.

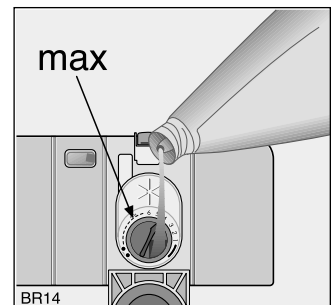
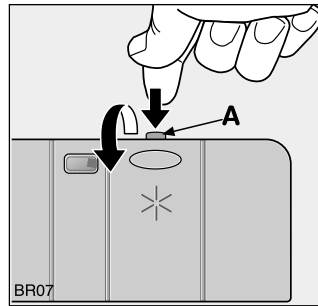
Klarspülmittel

Dieses Mittel macht das Geschirr glänzend und begünstigt dessen Trocknung.

Es wird während des warmen Klarspülgangs automatisch eingegossen. Der im Inneren der Türe eingebaute Behälter hat ein Fassungsvermögen von ca. 110 ml Klarspülmittel, das je nach eingestellter Dosierung für 16 - 40 Spülgänge ausreicht.

Einfüllen von Klarspülmittel

1. Deckel des Klarspülerbehälters mit der Taste (A) öffnen.
2. Das Klarspülmittel in die Einfüllöffnung gießen, bis der Behälter ganz voll ist. Das maximale Füllniveau ist an der Markierung "max" abzulesen.



Deckel zurück klappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

Füllen Sie kein Reinigungsmittel in den Behälter für den Klarspüler.

Um eine übermäßige Schaumbildung beim nächsten Spülgang zu vermeiden, ist danebengelaufenes Klarspülmittel mit einem Lappen zu entfernen.

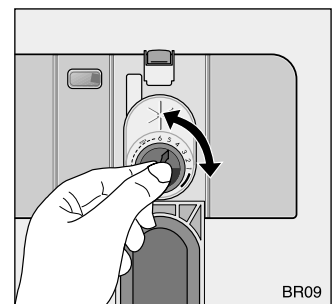
Dosierung

Die Dosiereinstellung beeinflusst Glanz und Trocknungsergebnis. Hierzu die Flüssigkeitsmenge durch den im Inneren der Einfüllöffnung befindlichen Sechsstellen-Wähler einstellen. (Minimum-Position 1, Maximum-Position 6).

Vom Werk ist die Dosierung auf "4" eingestellt.

Wenn am gespülten Geschirr Wassertropfen oder weiße Kalkflecken bleiben, die Dosierung erhöhen.

Wenn das Geschirr weißliche, klebrige Streifen aufweist, die Dosierung verringern.



Füllen Sie Klarspüler nach, wenn die Klarspüler-Kontrolllampe an der Bedienblende aufleuchtet.

Im täglichen Gebrauch

- Kontrollieren, ob Salz und Klarspüler nachgefüllt werden muss.
- Besteck und Geschirr im Geschirrspüler einordnen.
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen.
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen.
- Spülprogramm starten.

Besteck und Geschirr einordnen

Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
 - grobe Speisereste entfernen.
 - Töpfe mit angebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
 - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
 - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann.
 - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
 - Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren.
 - Kleine Gegenstände in den Besteckkorb legen.
- **Kunststoffgeschirr und teflonbeschichtete Töpfe tendieren dazu, Wassertropfen verstärkt zurück zu halten, deshalb trocknet diese Art Geschirr etwas schlechter als Porzellan und Edelstahl.**

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

nicht geeignet:

- Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen nicht hitzebeständige Kunststoffteile.
- Älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist.
- Geklebte Geschirr- oder Besteckteile.
- Zinn- bzw. Kupfergegenstände.
- Bleikristallglas.
- Rostempfindliche Stahlteile.
- Holz-/Frühstücksbrettchen.
- Kunstgewerbliche Gegenstände.

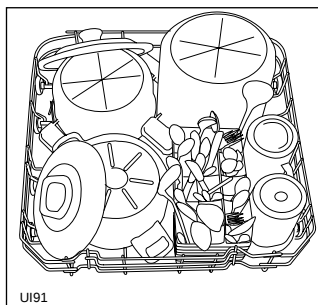
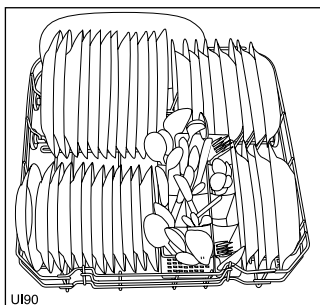
bedingt geeignet:

- Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.
- Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen.
- Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

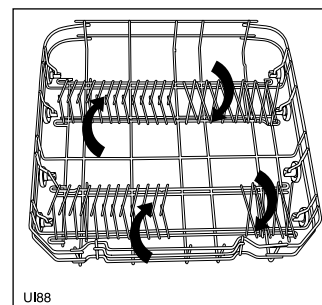
Tür öffnen und die Körbe herausziehen.

Unterkorb

Im unteren Geschirrkorb werden Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. eingeordnet. Vorlegeteller und große Deckel sind vorzugsweise am Rand des Korbes zu verteilen, wobei darauf zu achten ist, dass die Sprüharme in seiner Bewegung nicht behindert wird.



Die Reihen mit den Haltezapfen können leicht und rasch umgeklappt werden. Das ermöglicht ein einfaches Einordnen von Töpfen und Salatschüsseln.



Besteckkorb

Messer mit langer Klinge in aufrechter Lage sind potentielle Gefahrenquellen.

Lange und/oder scharfe Bestecke sowie gebogene Messer sollten horizontal in den oberen Korb eingeordnet werden.

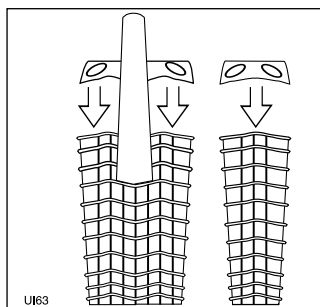
Beim Einordnen oder Herausnehmen scharfer Gegenstände wie z.B. Messer vorsichtig vorgehen.

Das Besteck sollte in dem Besteckkorb so eingeordnet werden, dass die Griffe nach unten zeigen. Falls diese unten herausragen und dabei den unteren Sprüharm blockieren, so ist das Besteck umgedreht zu stellen.

Für eine bessere Reinigung wird empfohlen, die Löffel mit anderem Besteck zu mischen, damit sie nicht ineinander fallen können.

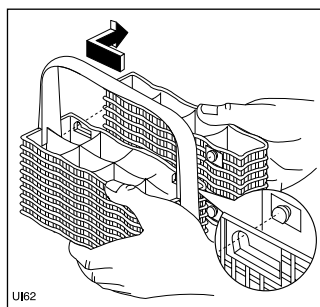
Silberbesteck sollte nicht zusammen mit anderen Metallen gespült werden.

Für bessere Leistungen empfehlen wir die mitgelieferten Trennbeläge zu verwenden (wenn es die Form und die Größe des Bestecks gestatten).



Der Besteckkorb besteht aus zwei Teilen, die Sie herausnehmen können, um mehr Raum zu gewinnen. Wenn Sie die beiden Teile herausnehmen möchten, schieben Sie sie horizontal in entgegengesetzter Richtung und ziehen Sie sie einzeln heraus.

Wenn Sie sie wieder einsetzen möchten, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



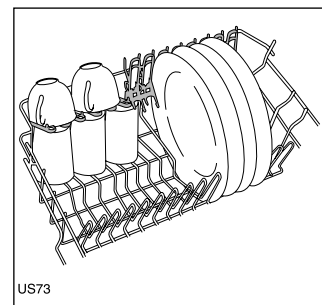
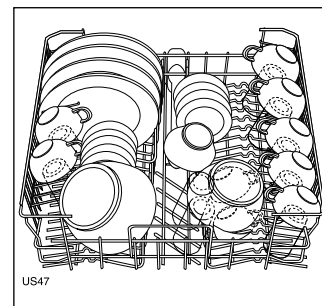
Oberkorb

Im Oberkorb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen, Dessertteller bis zu einem Durchmesser von 24 cm eingeordnet.

Auf und unterhalb der klappbaren Tassenauflagen eingestellte Teile anordnen, damit das Wasser überall gut hinkommt. Einstellen hoher Teile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.

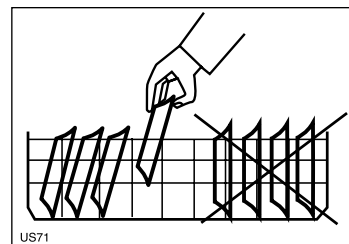
Gläser mit langem Stiel können umgedreht in den höheren Tassenfächern eingehängt werden.

In den oberen Geschirrkorb kommen vorzugsweise leichte Gegenstände, wie Plastikschüsseln usw. Beschweren Sie diese Teile mit anderen Geschirrtteilen.



Wenn Teller im Oberkorb eingeordnet werden:

Teller schräg und möglichst nicht vorne in der Nähe der Tür einordnen sondern von hinten anfangen.



Warnung!

Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprüharme sich frei drehen können.

Höhenverstellung des oberen Korbes

Wenn üblicherweise große Teller verwendet werden, können sie im unteren Geschirrkorb eingeordnet werden, wobei der obere Geschirrkorb höher gestellt werden muss.

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	20 cm	31 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	27 cm

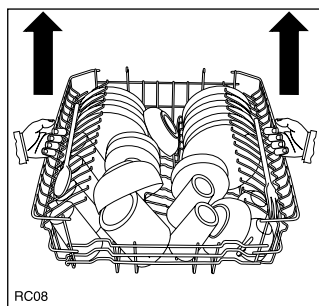
Die Höhenverstellung ist folgendermaßen durchzuführen:

1. Ziehen Sie den Korb aus dem Gerät.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten an, bis die Sperre greift und der Korb stabil ist.

Wichtig!

Heben oder senken Sie den Geschirrkorb niemals nur auf einer Seite.

Wenn der obere Korb in der oberen Position ist, kann das Tassenfach bzw. die Tassenfächer nicht verwendet werden.



Zum Absenken greifen Sie den Korb auf beiden Seiten, heben ihn an und senken Sie ihn dann langsam mit leichtem Druck ab.

Schließen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.

Reinigerzugabe

Verwenden Sie ausschließlich spülmaschinengeeignete flüssige, pulver- oder tablettenförmige Reinigungsmittel.

Durch eine angemessene Verwendung von Spülmitteln wird auch die Umwelt geschont.

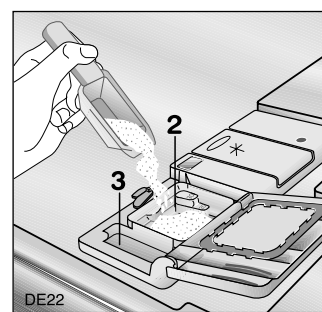
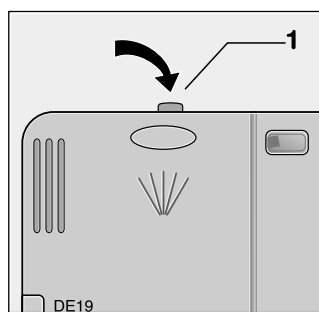
Reiniger einfüllen, bevor das Spülprogramm eingestellt wird.

Der Reiniger wird während des Spülvorgangs eingegeben.

Bitte beachten Sie die Angaben zur Dosierung und Aufbewahrung des Reinigers auf der Packung.

Spülmittel einfüllen

1. Falls der Deckel verschlossen ist; Entriegelungsknopf (1) drücken. Deckel springt auf.
2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel (2) füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien:
20 = entspricht ca. 20 g Reiniger
30 = entspricht ca. 30 g Reiniger



3. Bei allen Programmen mit Vorspülphase muss eine kleine Menge Reinigungsmittel (5/10 g) in die Kammer (3) des Fachs gefüllt werden. Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.
4. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis der Verschluss einrastet.

Verschiedene Reinigungsmittel

Reinigertabletten

Reinigertabletten lösen sich etwas langsamer auf, deshalb kann es vorkommen, dass sich bestimmte Reinigertabletten bei kurzen Spülprogrammen nicht vollständig auflösen und ihre Reinigungskraft nicht voll entfalten. Wenn Sie diese Produkte verwenden, sollten Sie längere Spülprogramme einstellen, um sicher zu sein, dass Reinigungsmittelreste vollständig entfernt werden.

Legen Sie die Tabletten niemals in die Trommel oder den Besteckkorb, da dadurch die Geschirrspüleistung verringert wird. Legen Sie die Tabletten immer in den Reinigungsmitteldosierer.

Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.

50°C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme in Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen 50°C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65°C-Programmen erreicht werden.

Kombinierte Reiniger

Reiniger mit Klarspülkomponente müssen in das Reinigungsmittelfach gefüllt werden. Zur Vermeidung einer Überdosierung muss der Klarspülerspender in diesem Fall leer bleiben. Falls das Klarspülerfach noch Klarspüler enthält, ist dieser erst aufzubrauchen, bevor kombinierte Reiniger verwendet werden dürfen.

Die Klarspüler-Kontrolllampe leuchtet bei eingeschaltetem Gerät stets auf (*nicht alle Modelle sind mit einer Klarspüler-Kontrolllampe versehen*).

Spezialsalz ist hinzuzufügen.

Verwendung von "3-in-1" Reinigungsmittel

Allgemeine Hinweise

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reinigungsmittel mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

- 1. Vor Verwendung dieser Produkte müssen Sie zunächst prüfen, ob das Wasser in Ihrem Haushalt die richtige Härte zur Benutzung dieser Produkte aufweist, wie es die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers empfehlen (siehe Produktverpackung).**
2. Folgen Sie immer den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers, wenn Sie diese Produkte verwenden.
3. Wenn bei Ihrer ersten Verwendung von "3 in 1" Produkten irgendwelche Probleme auftreten sollten, setzen Sie sich doch bitte mit der Kundendienststelle des Reinigungsmittelherstellers in Verbindung (Telefon-Nummer auf der Produktverpackung).

Spezielle Hinweise

Wenn Sie Kombinationsprodukte verwenden, stellen Sie die niedrigste Wasserhärteinstellung ein. (Weitere Informationen finden Sie in "Wasserenthärteranlage").

Wenn Sie auf eine Standard-Reinigungsmittelverwendung umstellen wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie wieder die Salz- und Klarspülerfächer.
- Schalten Sie die Wasserhärte auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie bis zu drei Normalprogrammen ohne Ladung durch
- Stellen Sie dann Wasserhärte auf die für Ihre Gegend erforderliche Einstellung (siehe "Wasserenthärteranlage").

Spülprogramme

Programm	Verschmutzungsgrad und Geschirrart	Programmbeschreibung	(4) Verbrauchswerte	
			Stromverbrauch (in kWh)	Wasserverbrauch (in Liter)
1. Kurzspülen	Alles. Teilladung (im Laufe des Tages ganz aufzufüllen).	1 Spülgang kalt, um das Antrocknen von Speiseresten zu vermeiden. Bei diesem Programm muss kein Reinigungsmittel eingefüllt werden.	0,1	4
2. Intensiv 70°C	Stark verschmutzt. Geschirr, Besteck und Kochtöpfe	Vorspülen warm Hauptspülen 70°C 2 Klarspülgänge lau 1 Klarspülgang warm Trocknung	1,7 - 1,9	23 - 25
3. Schnellprogramm 30' (1)	Frischer Schmutz. Geschirr und Besteck	Hauptspülen 65°C 1 Klarspülgang warm	0,8	9
4. Auto 65°C - 50°C (2)	Normal / leicht verschmutzt. Geschirr und Besteck	Vorspülen kalt Hauptspülen 65°C oder 50°C 1 oder 2 Klarspülgänge kalt 1 Klarspülgang warm Trocknung	1,1 - 1,5	12 - 25
5. Bio 50°C mit Vorspülen (3)	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	Vorspülen kalt Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Trocknung	1,05	16
6. Schon 45°C ohne Vorspülen	Normal verschmutzt. Kristallglas, Porzellan und empfindliches Geschirr	Hauptspülen 45°C 1 Klarspülgang lau 1 Klarspülgang warm Trocknung	0,8 - 0,9	14 - 16

(1) Ideal für das Geschirr vom Frühstück und vom Abendessen (**frischer Schmutz**). Kurzer Spülgang. Dieses Programm wurde speziell für Teller, Tassen und Geschirr von Frühstück und Abendessen eines **4-Personen-Haushalts** entwickelt.

(2) Auto Spülprogramme

Bei den "Auto-Programmen" wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist. Bei geringer Beladung und leichter Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile «Vorspülen» «Reinigen» und «Klarspülgänge» kürzer und der Wasserverbrauch ist geringer.

Bei voller Beladung und starker Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile «Vorspülen» «Reinigen» und «Klarspülgänge» länger und der Wasserverbrauch ist höher.

Bei den "Auto-Programmen" wird, abhängig vom Verschmutzungsgrad des Geschirrs zusätzlich die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepaßt.

(3) Vergleichsprogramm für Prüfnorm EN 50242 (siehe "Hinweise für Prüfinstitute"). Dieses Programm wurde für den Einsatz von enzymhaltigen Spülmitteln entwickelt und bietet die Möglichkeit, bei geringerem Energieverbrauch dieselben Spülergebnisse zu erzielen, die sonst nur bei Programmen mit Wassertemperaturen von 65°C und mit herkömmlichen Spülmitteln möglich sind. Die Dauer der Spül- und Trockenphase wurde verlängert, um die niedrigere Temperatur auszugleichen.

(4) Diese Angaben gelten nur als Richtwert und sind vom Druck und Temperatur des Leitungswassers sowie von den Spannungsänderungen abhängig. Die Dauer eines Programms (in Minuten) erscheint im Multidisplay, sobald das entsprechende Programm eingestellt wird.

Die Wahl verschiedener Optionen kann die Gesamtdauer des eingestellten Spülvorgangs verändern. Die modifizierte Gesamtdauer erscheint automatisch auf dem Multidisplay.

Spülprogramm starten

Bei dieser völlig ntergrierbaren Maschine befinden sich die Bedienungselemente an der Türoberseite. Zur Programmeinstellung muss die Tür halb geöffnet werden.

1. Überprüfen Sie, ob...

Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.

2. Wasserhahn ganz aufdrehen

3. Drücken Sie die "Ein/Aus-Taste"

Die Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten leuchten auf und im Multidisplay erscheinen 2 horizontale Striche (--).

4. Programm einstellen und starten

Zum Einstellen eines Spülprogramms eine der beiden Programmwahl-Tasten drücken.

Im Multidisplay erscheint das zuletzt durchgeführte Programm und die Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten blinken.

Mit diesen beiden Tasten werden in die Programme der Reihe nach vor (+) oder zurück (-) eingestellt. (Die Programmnummer wird in der Tabelle "Spülprogramme" angezeigt).

Beispiel:

Programmwahl-Taste + → (vor): 1→2→3 etc...

Programmwahl-Taste - ← (zurück): 1→6→5 etc...

Auf Wunsch wählen Sie die Option **Halbe Menge** (sofern sie für das ausgewählte Spülprogramm verfügbar ist).

Tür schließen, startet das Programm automatisch.

Programm mit Startzeitvorwahl einstellen und starten

Nachdem Sie das Spülprogramm ausgewählt haben, drücken Sie die Taste **Startzeitvorwahl**. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf, und im Multidisplay erscheint die Angabe "1h".

Drücken Sie die Taste "Startzeitvorwahl", bis im Multidisplay die gewünschte Dauer in Stunden (von 1 bis 19 Stunden) erscheint.

Tür schließen, beginnt die eingestellte Verzögerungszeit im Stundenschritt abzulaufen.

Wenn die Tür während dieser Zeit geöffnet wird, ändert sich dadurch die Einstellung nicht.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, startet das eingestellte Programm automatisch.

HINWEIS: Das Programm oder die Startzeitvorwahl starten erst dann, wenn die Tür geschlossen wird, bis zu diesem Moment kann die Einstellung noch geändert werden.

5. Unterbrechen oder löschen eines laufenden Programms

Ein laufendes Programm nur dann unterbrechen oder löschen, wenn es unbedingt erforderlich ist.

Achtung! Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf entweichen. **Tür vorsichtig öffnen.**

Unterbrechen eines laufenden Programms

Tür des Geschirrspülers öffnen; daraufhin wird das Programm untergebrochen.

Beim erneuten Schließen der Tür wird das Programm an derselben Stelle wieder aufgenommen.

Löschen eines laufenden Programms

Tür des Geschirrspülers öffnen.

Zum Löschen eines Spülprogramms müssen Sie den Geschirrspüler zurücksetzen; drücken Sie gleichzeitig für etwa 2 Sekunden die Funktionstasten **2** und **3**; auf dem Multidisplay erscheinen 2 horizontale Striche (--) und zeigen damit an, dass das laufende Programm gelöscht ist und sich das Gerät wieder in der Einstellphase befindet.

Wenn Sie ein neues Spülprogramm starten wollen, überprüfen Sie, ob Reinigungsmittel im Behälter ist

6. Löschen einer laufenden Startzeitverzögerung

Zum Löschen einer bereits laufenden Startzeitverzögerung müssen Sie das Gerät zurücksetzen. Gehen Sie hierzu nach den Anweisungen unter "Löschen eines laufenden Programms" vor. Beim Löschen der Startzeitverzögerung wird auch das eingestellte Spülprogramm (und ggf. eingestellte Optionen) gelöscht.

In diesem Fall müssen Sie das Spülprogramm (und ggf. Optionen) anschließend erneut einstellen.

7. Am Ende des Spülprogramms

Die Maschine hält automatisch an. Ein Tonsignal meldet das Programmende.

Öffnen Sie die Tür.

Die Kontrolllampe **Ende** leuchtet auf.

Die Anzeigelampen der Programmwahl-tasten bleiben eingeschaltet.

Am Multidisplay erscheint die Nummer **0**.

Geschirrspüler mit der Taste Ein/aus abschalten.

Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr entnehmen: dadurch vermeiden Sie Verbrennungen und die Trocknung wird begünstigt.

8. Geschirr ausräumen

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.

Um zu vermeiden, dass Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb fallen, ist es empfehlenswert, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu entleeren.

Eventuell vorhandenes Kondenswasser an den Innenwänden und an der Tür des Geschirrspülers ist auf den Trockenvorgang zurückzuführen, bei dem der Restdampf vom Geschirr auf die kälteren Wände weitergegeben wird.

Achtung!

Es wird empfohlen, nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn zu schließen und den Stecker heraus zu ziehen.

Pflege und Reinigung

Die Bedienungsblende sollte regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Es dürfen nur neutrale Reinigungsmittel und keine Scheuermittel oder Lösungsmittel, wie Azeton, Trichloräthylen usw. verwendet werden.

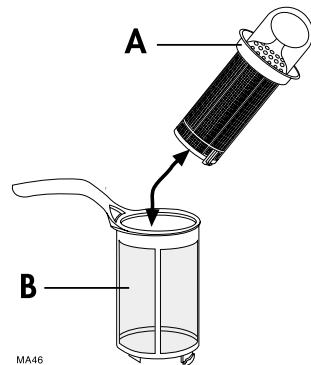
Reinigen Sie die Gummidichtungen der Türe und des Spül- bzw. Klarspülmittelbehälters mit einem feuchten Tuch.

Nehmen Sie einmal jährlich, oder auch häufiger, ein Spülprogramm bei leerer Maschine, mit Zugabe von Spülmittel oder besser eines handelsüblichen Spezialproduktes für die Spülautomatenpflege vor.

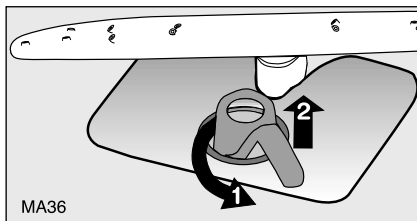
Reinigung der Siebe

Die Siebe muss regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

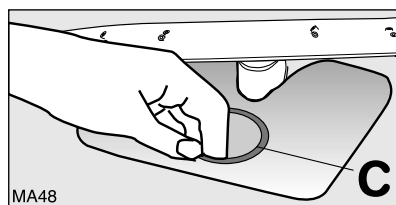
1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grobsieb (A), Mikrofilter (B) und Flächensieb (C). Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.



3. Griff etwa um $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.



4. Grobsieb (A) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (B) herausziehen.
5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (C) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



7. Flächensieb (C) wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grobsieb (A) in den Mikrofilter (B) einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, dass das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.

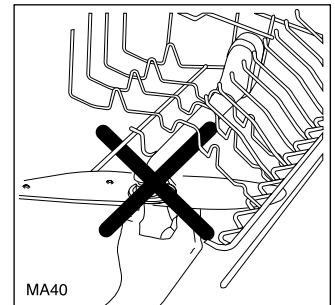
Wichtig!

Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

Falsch oder schlecht eingesetzte Siebe könne die Ursache für schlechte Spülergebnisse sein.

NIEMALS versuchen, die oberen Sprüharme zu entfernen.

Eventuell verstopfte Düsen mit einem Zahnstocher reinigen.



Längerer Stillstand des Gerätes

Bei längerem Stillstand des Geschirrspülautomaten:

1. Stecker aus der Steckdose ziehen und Wasserhahn abdrehen.
2. Die Gerätetür halb offen lassen, um die Bildung von unangenehmen Gerüchen zu vermeiden.
3. Das Innere des Gerätes reinigen.

Frostgefahr

Wird das Gerät Temperaturen unter Null ausgesetzt, den Wasserzulaufschlauch abnehmen und entleeren.

Stellen Sie den Geschirrspüler vor dem Starten eines Programms in einen Raum über 0°C.

Transport des Gerätes

Vermeiden Sie während des Transportes eine zu starke Neigung des Gerätes.

Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Bevor Sie daher den Kundendienst rufen, gehen Sie die folgende Liste von möglichen Fehlerquellen durch.

...Fehlermeldungen angezeigt werden

Der Geschirrspüler startet nicht oder während des Betriebs stecken bleibt und Sie eine Folge von intermittierenden Tonsignalen hören.

Öffnen der Tür.

Alarme werden signalisiert durch:

- andauerndes Blinken der Kontrolllampen der Programmwahl-Tasten,
- im Multidisplay erscheint eine Fehlercode (wie in der Tabelle beschrieben).

Folgende Kontrollen vornehmen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
das Multidisplay zeigt den Fehlercode ,10 an Es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
das Multidisplay zeigt den Fehlercode ,20 an Geschirrspüler pumpt kein Wasser ab.	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
das Multidisplay zeigt den Fehlercode ,30 an	Die Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.

Um nach diesen Kontrollen das Spülprogramm wieder aufzunehmen, eine der beiden Programmwahl-Tasten drücken und die Tür schließen. Das Programm läuft an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde. Falls dies nicht erfolgt, sondern erneut der Fehlercode angezeigt wird, verständigen Sie bitte den Kundendienst.

Wenn Alarme auftreten, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Starzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, die Startzeit löschen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist

Das Geschirr wird nicht sauber

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, dass das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Die Sprüharme können sich nicht frei drehen.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezi­alsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz

- Es wurde kein Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

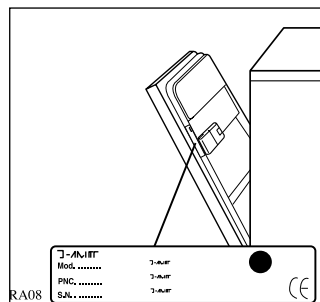
Wenn die Funktionsstörung nach Überprüfung dieser Fehlerquellen nicht behoben werden kann, rufen Sie den nächsten autorisierten Kundendienst und geben Sie die Fehlerart, die Modellbezeichnung (Mod.), die PNC-Nummer (PNC) und die Seriennummer (S.N.) an. Sie können diese dem Typenschild des Geschirrspülautomaten entnehmen (siehe Abbildung).

Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Mod. :

PNC :

S.N. :



Kundendienst und Ersatzteile

Dieses Produkt sollte ausschließlich durch einen Fachmann gewartet werden, und es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Versuchen Sie unter keinen Umständen das Gerät selbst zu reparieren.

Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu Verletzungen oder ernsthaften Fehlfunktionen an Ihrem Gerät führen.

Wenden Sie sich an Ihre zuständige Kundendienststelle.
Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteile.

Für Deutschland: Sie können Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel on-line bestellen bei.
<http://www.zanussi.de>

Für Österreich: Sie können Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel für Ihr ZANUSSI Gerät über das Internet bestellen.
Ersatzteile Online finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zanussi.at> unter der Rubrik "Service".

Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muss bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Tabelle "Spülprogramme") durchgeführt werden.

Die **Prüfung nach EN 50242** muss mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärter, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Tabelle "Spülprogramms") durchgeführt werden.

Beladung:	12 Standard-Maßgedecke
Klarspülereinstellung:	Position 4 (Typ III)
Reinigerdosierung:	5 g + 25 g (Typ B)



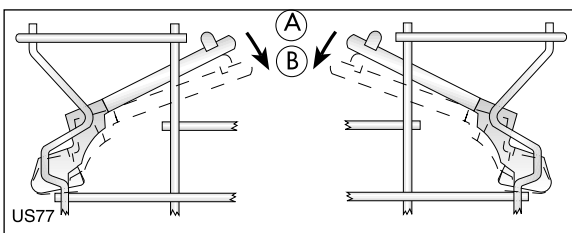
Oberen Korb laden



Besteckkorb laden



Unteren Korb laden



Tassenfächer: Position A

 From the Electrolux Group. The World's No.1 choice.

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.

 From the Electrolux Group. The World's No.1 choice.

The Electrolux Group is the world's largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolux Group products (such as refrigerators, cookers, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value of approx. 14 billion USD in more than 150 countries around the world.